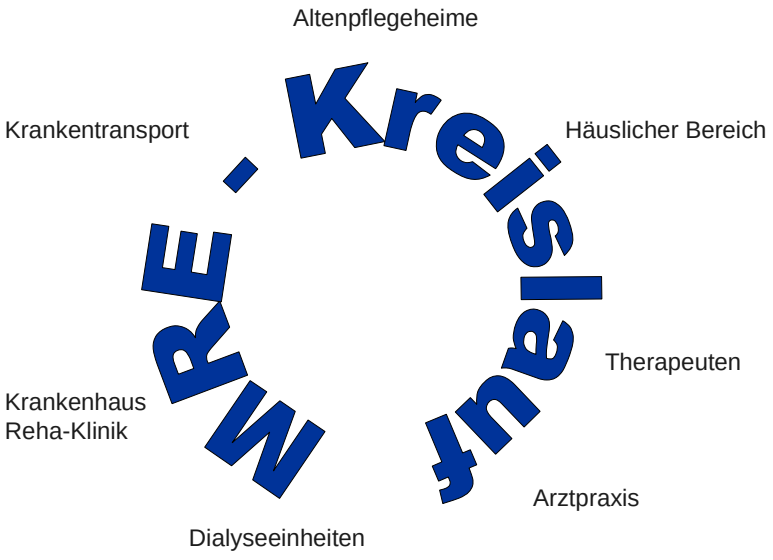
Vorstellung des MRE-Netzwerkes
- LIgA -

Datum: **05. 15., 20. und 21.März 2012**

Vortrag von: Frau Helbig,
Koordinatorin MRE-Netzwerk der Stadt Leipzig

Warum ein Netzwerk?



Die Aufgaben des ÖGD

- Infektionshygienische Kontrollen als gesetzlicher Auftrag nach § 23 und § 36 IfSG
- Beratung und Wissenstransfer in neutraler Position
- Koordination und Moderation, Nutzung bestehender Netzwerke

Ziele

- Reduktion nosokomialer Infektionen
- Reduktion von Antibiotikaresistenzen
- Wissenserweiterung über IST–Zustand
- Umsetzung der Präventionsstrategien
- Steigerung von Transparenz und Toleranz im Umgang mit MRE
- Zusammenarbeit der Akteure verbessern (z.B. Verfassen eines einheitlichen Überleitungsbogens)
- Screening und Surveillance fördern und stärken

- **Information zu MRE im Rahmen der LIgA-Netzwerkarbeit**

→ **Auftaktveranstaltung** am 26.10.2011 im Neuen Rathaus

1. **Gruppe der Pflegenden** (ambul. und stationäre Pflege/APH etc.)
   05., 15., 20. und 21.03.2012 (ambul. Pflege)
   03. und 04. 09. 2012 (stationäre Pflege)
2. **Krankenhäuser und Reha-Kliniken**
   im Rahmen der infektionshygienischen Kontrolle der Einrichtungen zum § 23 IfSG
3. **Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte + Dialysen + Labore**
   im Rahmen der QS der KVS und den Stammtischen

- **Bildung von Arbeitsgruppen:**

  Ziel: Entwicklung von Handlungsstrategien (z. B. Erstellen von gemeinsamen Dokumentationen (Pflegeüberleitungsbogen, Aufklärungsbögen für Angehörige etc.)

- **Internetpräsenz**

Transparenz im Internet

Plattform 1 → Öffentlicher Teil

- **Information für die Bevölkerung in einfacher verständlicher Sprache**

  Informationsmaterialien und -veranstaltungen, Beratungsangebote

Transparenz im Internet

Plattform 2 → Nichtöffentlicher Teil

Zugang

über Vergabe von Zugangberechtigungen für

Netzwerkmitglieder

Ziele:

- Verfügung von aktuelle Fachinformationen in komprimierter Form
- schneller Informationsaustausch zwischen den Netzwerkmitgliedern und Akteuren

Nichtöffentlicher Teil

Aktuelles → Termine, Veröffentlichungen, Ergebnisse

Allgemeines → Grundlagenmaterialien, Studienergebnisse

Publikationen → Informationsmaterial und Vordrucke (aus den AG entwickelte Dokumente)

Internes → Einstellung der Protokolle der einzelnen Arbeitsgruppen

Diskussionsforum → Plattforum für Fachfragendiskussion der einzelnen Partner für den internen Bereich

Strategie

Entwicklung eines Namens für unser Netzwerk

→ **L I g A**

„Leipziger Initiative gegen Antibiotikaresistenzen“

- Wiedererkennungswert von Dokumenten und Strategiepapieren
- Logo mit Identifikationscharakter, das die Zugehörigkeit zu unserem Netzwerk kennzeichnet

Leipziger Initiative gegen Antibiotikaresistenzen

LIgA

MRE Überleitungsbogen

Stadt Leipzig
MRE-Netzwerk – LIgA
assoziiertes Mitglied im MRE- Netzwerk Sachsen

MRE Überleitungsbogen
Die sorgfältige Angaben und bei Übersendungen und Verlegungen von Patienten mit MRE im stationären und ambulanten Bereich unabdingbar unterstützen.

Absender (Klinik, Rehaklinik, Hausarzt, Altenpflegeheim) (Ansprechpartner bei tel. Rückfragen)	**Patientendaten** (Patientenaufkleber) (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse)	
Zieleinrichtung:	**Erregernachweis** ❑ MRSA ❑ ESBL ❑ VRE ❑ andere:.....	**Trägerstatus** ❑ Kolonisation (Besiedlung) ❑ Infektion

Nachweisort — **Datum des Nachweises**

- ❑ Nasenvorhöfe 1. ..... 2. ..... 3. .....
- ❑ Mund / Rachenraum 1. ..... 2. ..... 3. .....
- ❑ Respirationstrakt/Trachealkanüle 1. ..... 2. ..... 3. .....
- ❑ Haut 1. ..... 2. ..... 3. .....
- ❑ Wunde (Wo?.....) 1. ..... 2. ..... 3. .....
- ❑ Blutkultur 1. ..... 2. ..... 3. .....
- ❑ Katheterspitze 1. ..... 2. ..... 3. .....
- ❑ Urin 1. ..... 2. ..... 3. .....
- ❑ Stuhl 1. ..... 2. ..... 3. .....
- ❑ Sonstige (Wo?.....) 1. ..... 2. ..... 3. .....

Sanierung bei MRSA-Besiedlung

- ❑ bisher keine Durchführung einer Sanierung
- ❑ erfolgreiche Sanierung / 1. Zyklus von..... bis.....
- ❑ erfolgreiche Sanierung / 2. Zyklus von..... bis.....
- ❑ keine erfolgreiche Sanierung nach ❑ 1. Zyklus ❑ 2. Zyklus
- ❑ wird noch saniert mit ❑ Nasensalbe (Präparat:.....)
  - ❑ Rachenbehandlung (Präparat:.....)
  - ❑ antiseptische Waschung (Präparat:.....)
  - ❑ Sanierung am Tag der Verlegung ist bereits erfolgt
  - Tag der Sanierung ❑1 ❑2 ❑3 ❑4 ❑5 ❑6 ❑7
- ❑ Sanierung abgeschlossen
  - ❑ 1 Tag ❑ 2 Tage ❑ 3 Tage nach Abschluss
  - Abstrichkontrolle Nr. ❑ 1 ❑ negativ ❑ positiv
  - Nr. ❑ 2 ❑ negativ ❑ positiv
  - Nr. ❑ 3 ❑ negativ ❑ positiv

Therapie bei Infektion

- ❑ nein
- ❑ ja Therapie lt. ärztlicher Verordnung
  von..... bis (voraussichtlich).....
- ❑ lokal (Präparat:.....)
- ❑ systemisch (Präparat:.....)

Aufklärung über MRE erfolgt:	❑ Patient	❑ Angehörige
Erstellt am:	Name:	Unterschrift:

Absender (Klinik, Rehaklinik, Hausarzt, Altenpflegeheim) (Ansprechpartner bei tel. Rückfragen)	**Patientendaten** (Patientenaufkleber) (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse)	
Zieleinrichtung:	**Erregernachweis** ❑ MRSA ❑ ESBL ❑ VRE ❑ andere:.....	**Trägerstatus** ❑ Kolonisation (Besiedlung) ❑ Infektion

Nachweisort		Datum des Nachweises
❑	Nasenvorhöfe	1. ..... 2. ..... 3. .....
❑	Mund / Rachenraum	1. ..... 2. ..... 3. .....
❑	Respirationstrakt/Trachealkanüle	1. ..... 2. ..... 3. .....
❑	Haut	1. ..... 2. ..... 3. .....
❑	Wunde (Wo?.....)	1. ..... 2. ..... 3. .....
❑	Blutkultur	1. ..... 2. ..... 3. .....
❑	Katheterspitze	1. ..... 2. ..... 3. .....
❑	Urin	1. ..... 2. ..... 3. .....
❑	Stuhl	1. ..... 2. ..... 3. .....
❑	Sonstige (Wo?.....)	1. ..... 2. ..... 3. .....

Sanierung bei MRSA-Besiedlung

- ❑ bisher keine Durchführung einer Sanierung
- ❑ erfolgreiche Sanierung / 1. Zyklus von..... bis.....
- ❑ erfolgreiche Sanierung / 2. Zyklus von..... bis.....
- ❑ keine erfolgreiche Sanierung nach ❑ 1. Zyklus ❑ 2. Zyklus
- ❑ wird noch saniert mit ❑ Nasensalbe (Präparat:.....)
  ❑ Rachenbehandlung (Präparat:.....)
  ❑ antiseptische Waschung (Präparat:..... ..)
  ❑ Sanierung am Tag der Verlegung ist bereits erfolgt
  Tag der Sanierung ❑1 ❑2 ❑3 ❑4 ❑5 ❑6 ❑7
- ❑ Sanierung abgeschlossen
  ❑ 1 Tag ❑ 2 Tage ❑ 3 Tage **nach** Abschluss
  Abstrichkontrolle Nr. ❑ 1 ❑ negativ ❑ positiv
  Nr. ❑ 2 ❑ negativ ❑ positiv
  Nr. ❑ 3 ❑ negativ ❑ positiv

Therapie bei Infektion

- ❑ nein
- ❑ ja Therapie lt. ärztlicher Verordnung
  von..... bis (voraussichtlich).....
- ❑ lokal (Präparat:.....)
- ❑ systemisch (Präparat:.....)

Aufklärung über MRE erfolgt:	❑ Patient	❑ Angehörige
Erstellt am:	Name:	Unterschrift:

www.gesunde.sachsen.de

→ Gesundheit

→ Gesundheitswesen

→ Öffentlicher Gesundheitsdienst

→ Infektionsschutz

Weiterführende Informationen

→ Multiresistente Erreger

Grundlegende Fachmaterialien für Einrichtungen

→ Informationsbroschüre MRE

- http://www.gesunde.sachsen.de/download/lua/Broschuere_MRSA_SMS_Sachsen.pdf

www.gesunde.sachsen.de

→ Gesundheit

→ Gesundheitswesen

→ Öffentlicher Gesundheitsdienst

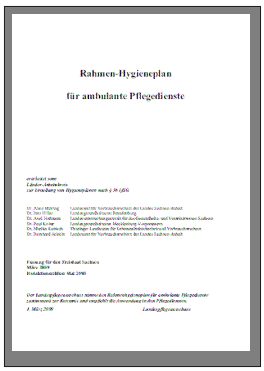
→ Infektionsschutz

→ Hygiene der Gesundheitseinrichtungen

Weiterführende Informationen

→ Rahmenhygienepläne

→ Ambulante Pflegedienste



- http://www.gesunde.sachsen.de/download/lua/RHPl_Ambulante_Pflege.pdf

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

Stadt Leipzig

Gesundheitsamt, Dezernat V

04092 Leipzig

Tel.: +49 (341) 123-6925
Fax.: +49 (341) 123-6905
Mail: utta.helbig@leipzig.de

www.leipzig.de/gesundheit